

26.03.2025

Vorlage zur Beschlussfassung
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 10.04.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt - Baufonds, Anmeldung Fördermaßnahmen PJ 2026

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 25.03.2025 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1106/VI der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die in der Tabelle (Anlage 1 der BA-Vorlage) aufgeführten Maßnahmen werden zur Durchführung aus Fördermitteln des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt - Baufonds - für das Programmjahr 2026 angemeldet.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung

Anlage

Abteilung Stadtentwicklung
Stellenzeichen: Stadt StF L

14.03.2025
Tel.: 030 9(0)293 5210

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1106/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt - Baufonds - Anmeldung
Fördermaßnahmen PJ 2026

B. Berichtersteller/in:

Bezirksstadträtin Frau Wessoly

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt:

1. Die in der Tabelle (Anlage 1) aufgeführten Maßnahmen werden zur Durchführung aus Fördermitteln des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt - Baufonds - für das Programmjahr 2026 angemeldet.

2. Die zuständige Abteilung Stadtentwicklung, Städtebauförderung, reicht die Projektvorschläge für das Programmjahr 2026 fristgerecht zum 31.03.2025 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ein. Die Fachvermögens-träger und die bauenden Ämter liefern fristgemäß notwendige Unterlagen.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Im Rahmen eines Austauschs mit den Bewohnern/innen, den Akteuren/innen, den Partnern/innen der Gebietsentwicklung, den jeweiligen Quartiersräten und den bezirklichen Fachämtern wurde der Bedarf an baulichen Investitionen in den Quartiersmanagementgebieten Boulevard Kastanienallee und Alte Hellersdorfer Straße ermittelt.

Das jeweilige Quartiersmanagementteam organisierte diesen Prozess in Abstimmung mit dem Stadtentwicklungsamt, Städtebauförderung.

Gemäß Vorgabe der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenSBW) soll ein Projekt aus jedem Quartiersmanagementgebiet eingereicht werden. Zusätzlich werden bezirklicherseits Nachrücker benannt. Alle Baumaßnahmen sollen in einer gemeinsamen bezirklichen Liste (Anlage 1, Spalte 1) priorisiert und an SenSBW fristgerecht übergeben werden.

Das Stadtentwicklungsamt, Städtebauförderung, hat die Vorschläge aus den Quartieren auf ihre Förderfähigkeit im Kontext der gebietsbezogenen Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepte (IHEK) für die QM-Gebiete Boulevard Kastanienallee und Alte Hellersdorfer Straße überprüft. Die Projektvorschläge wurden in den Quartiersmanagement-Gebieten priorisiert und mit den Fach- und bauenden Ämtern auf ihre Förderwürdigkeit überprüft. Die Abstimmung der Städtebauförderung mit den Fachamtsvertretern/innen erfolgte bilateral. Außerdem wurden die anzumeldenden Maßnahmen in der Projektgruppe Städtebauförderung am 24.01.2025, soweit bekannt, besprochen. Informationen, die sich im Rahmen der weiteren Klärungsprozesse seitdem ergeben haben, befinden sich in der Anmerkungsspalte. Die zu beantragenden Projekte sind vom Bezirksamt zu priorisieren (Priorisierungsvorschlag aus Sicht der Städtebauförderung - siehe Anlage 1).

Insgesamt sollen vier Maßnahmen für die Förderung bei der SenSBW eingereicht werden:

1. Aufwertung Hellersdorfer Terrassen

Schaffung eines zentralen Aufenthaltsorts im Quartier - Aufwertung und Wiederherstellung von Aufenthaltsbereichen vor der Bibliothek und dem Stadtteilzentrum durch das städtische Wohnungsunternehmen berlinovo

2. Aufwertung Regine-Hildebrandt-Park, Stollberger Str., 12627 Berlin

Es sollen Maßnahmen zur Qualifizierung des öffentlichen und öffentlich zugänglichen Stadtraums mit der Erneuerung der Parkanlage durchgeführt werden. Allen Bewohnern/innen des Quartiers Boulevard Kastanienallee und der nahegelegenen Wohngebiete, die im Regine-Hildebrandt-Park einen Begegnungs-, Bewegungs- und Erholungsort finden, sollen von den Maßnahmen angesprochen werden.

3. Aufwertung Kiezsporthalle, Neuruppiner Str. 21, 12629 Berlin

Energetische Sanierung der Schul- und Kiezsporthalle erforderlich - u.a. ist die Standsicherheit eingeschränkt, insbesondere ist die Aufwertung des Dachs und des Sozialtrakts erforderlich.

4. Kleinteilige Aufwertung Naturschutzzentrum Schleipfuhl, Hermsdorfer Str. 11A, 12627 Berlin

Energetischer Austausch der Dachflächenfenster sowie der Tür- und Fensterläden und damit Erhöhung Dämmwirkung, außerdem Einbindung des Windrades in die derzeit eingebaute Technik.

Die Abteilung Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsamt, Städtebauförderung, koordiniert die Anmeldung, arbeitet die Prioritätenliste für die anzumeldenden Maßnahmen im Programmjahr 2026 aus und reicht die Anmeldevorschläge fristgerecht bis zum 31.03.2025 bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ein.

E. Rechtsgrundlage:

§ 1 Absatz 1 GO BA;

§ 12 Absatz 2 Ziffer 9 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVerwG);

§ 36 Abs. 2 b Bezirksverwaltungsgesetz (BezVerwG);

AV 1.4 zu § 44 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung Berlin (LHO);

Ausführungsvorschriften über die Finanzierung der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen vom 13. Dezember 2023 (AV Stadterneuerung 2024);

Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Artikel 104 b des Grundgesetzes zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen (VV Städtebauförderung 2023/2024), gemäß § 164 b Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

F. Haushaltmäßige Auswirkungen:

Sollten sich bei der Durchführung der Maßnahmen erhebliche Kostenerhöhungen ergeben, die nicht durch die Umschichtung von Fördermitteln in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen aufgefangen werden können, sind evtl. bezirkliche Mittel zur Kofinanzierung einzusetzen. Dies wird ggf. im Einzelfall zu klären sein.

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Die Maßnahmen werden bezogen auf die Nutzerinnen und Nutzer geplant und umgesetzt. Sie dienen der Verbesserung von Lebensbedingungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.

Heike Wessoly
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung

Anlagen:

- 1) Prioritätenliste Programmjahr 2026
- 2) Übersichtspläne anzumeldender Maßnahmenvorschläge PJ 2026
- 3) Steckbriefe anzumeldender Maßnahmenvorschläge Programmjahr 2026

Sozialer Zusammenhalt - Baufonds

Programmjahr:

2026

Bezirk:

Marzahn-Hellersdorf

Quartiersmanagementgebiete:

Alte Hellersdorfer Straße, Boulevard Kastanienallee

Stand: 10.03.2025

Bearbeiter: Sven Hanczuch

Stellenzeichen: Stadt SIF 2

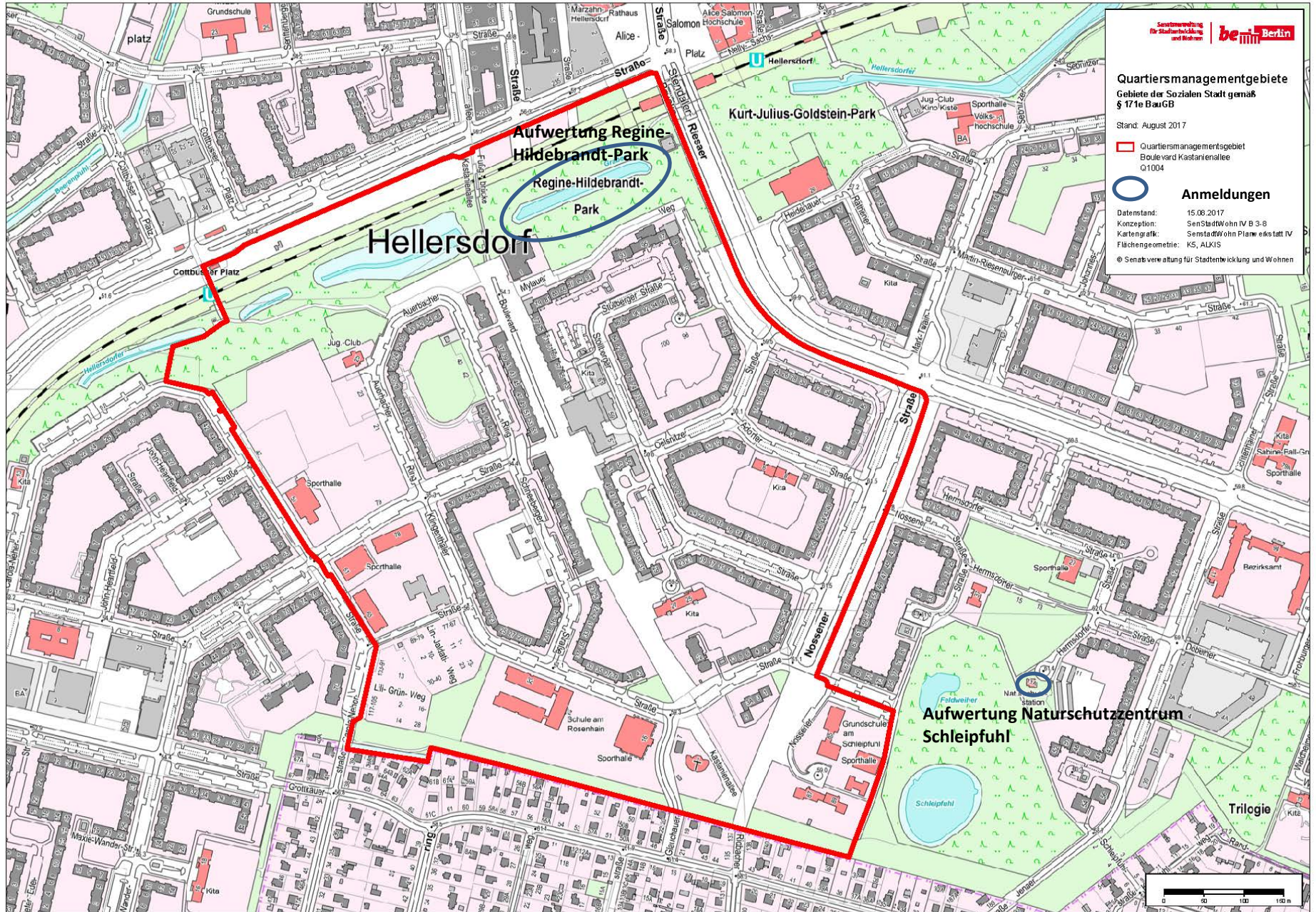
E-Mail: sven.hanczuch@ba-mh.berlin.de**Übersicht Maßnahmenliste**

alle Angaben in Euro

BA-Beschluß vom03.2025 Rangfolge BA	Prioritäts- vorschlag Stadt SIF	Vorschlag Quartiersrat	Quartiersrat- sitzung	Quartiers- management- gebiet	Maßnahme	Umsetzung durch	Zuwendung	Gesamtkosten	Eigen- und Drittmittel	Fördermittel- bedarf	HHJ 2026	HHJ 2027	HHJ 2028	HHJ 2029	HHJ 2030	Anmerkungen Stadt SIF
	1	1	noch offen	Alte Hellersdorfer Straße	Aufwertung Hellersdorfer Terrassen , Alte Hellersdorfer Str. 119-125, 12629 Berlin	Wohnungsunternehmen Berlinovo Wohnquartier GmbH	x	1.859.743,00	929.871,50	929.871,50	70.081,00	335.887,50	432.050,00	91.853,00		positive Kapazitätserklärung der Berlinovo zur Durchführung der Maßnahme liegt vor; Ein detailliertes Planungskonzept, Baubeschreibung und Kostenschätzung liegen bereits vor.
	2	1	30.01.2025	Boulevard Kastanienallee	Aufwertung Regine-Hildebrandt-Park , Stollberger Str., 12627 Berlin	Straßen- und Grünflächenamt		563.500,00	0,00	563.500,00		56.350,00	394.450,00	112.700,00		Erneute Anmeldung, positive Kapazitätserklärung zur Durchführung der Maßnahme des SGA liegt vor.
	3	2	noch offen	Alte Hellersdorfer Straße	Aufwertung Kiez- und Schulsporthalle , Neuruppiner Str. 21, 12629 Berlin	Facility Management, Bau		5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	10.000,00	80.000,00	100.000,00	2.365.000,00	2.445.000,00	Kapazitäten von FM Bau werden geprüft
	4	2	30.01.2025	Boulevard Kastanienallee	Aufwertung Naturschutzzentrum Schleipfuhl , Hermsdorfer Str. 11A, 12627 Berlin	Förderverein Naturschutzstation Malchow e.V.	x	65.000,00	0,00	65.000,00	65.000,00					positive Kapazitätserklärung des Trägers zur Durchführung der Maßnahme liegt vor
									Summe Gesamt	6.558.371,50	145.081,00	472.237,50	926.500,00	2.569.553,00	2.445.000,00	

563500

112700



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | **berlin**

Quartiersmanagementgebiete
Gebiete der Sozialen Stadt gemäß § 171e BaUGB

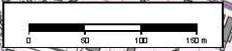
Stand: August 2017

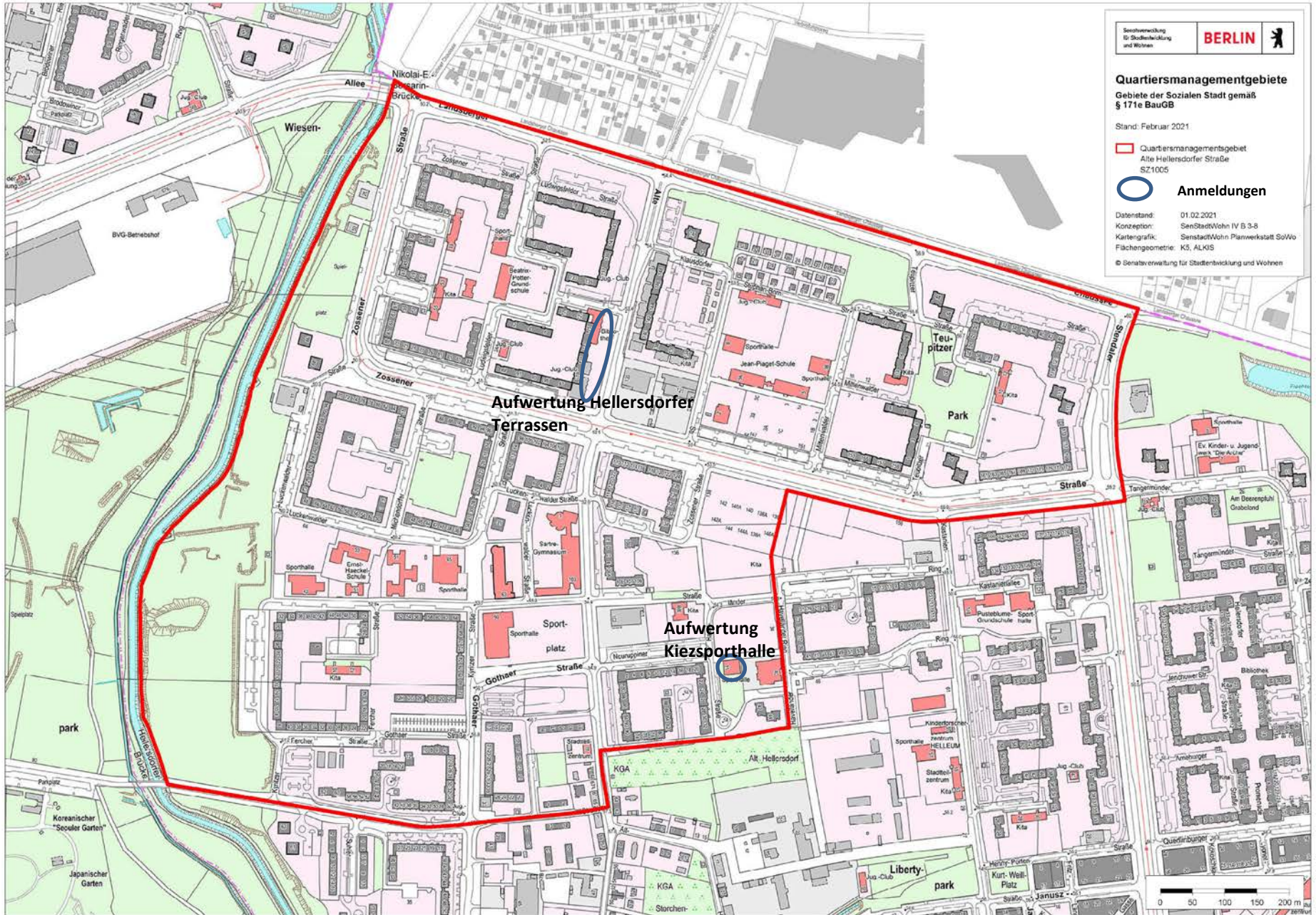
■ Quartiersmanagementgebiet
Boulevard Kastanienallee
Q1004

○ **Anmeldungen**

Datenstand: 15.08.2017
Konzeption: SenStadtWohn IV B 3-8
Kartografie: SenStadtWohn Pläne erst. St IV
Flächengemessung: KS, ALKIS

© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen





Sensitivierung
IP Stadtentwicklung
und Wohnen **BERLIN**

**Quartiersmanagementgebiete
Gebiete der Sozialen Stadt gemäß
§ 171c BaUGB**

Stand: Februar 2021

Quartiersmanagementsgebiet
Alte Hellersdorfer Straße
SZ1005

Anmeldungen

Datenstand: 01.02.2021
Konzeption: SenStadtWohn IV B 3-8
Kartografie: SenStadtWohn Planwerkstatt SoWo
Flächengeometrie: K5, ALKIS
© Senatverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

QUARTIERSMANAGEMENT MARZAHN-HELLERSDORF – Anmeldung Baufonds 2026

Quartiersmanagementgebiet Alte Hellersdorfer Straße

„Aufwertung Hellersdorfer Terrassen - Schaffung eines zentralen Aufenthaltsorts im Quartier“

Adresse: Alte Hellersdorfer Str. 119 bis 127ff, 12629 Berlin

QM-Gebiet/Bezirksregion: Alte Hellersdorfer Straße/Hellersdorf-Nord

Umsetzung durch: Wohnungsunternehmen Berlinovo Wohnquartier GmbH

Laufzeit: 2026-2029

Projektkosten: 1.859.743 € Euro (davon 929.871,50 € Euro Eigenmittel)

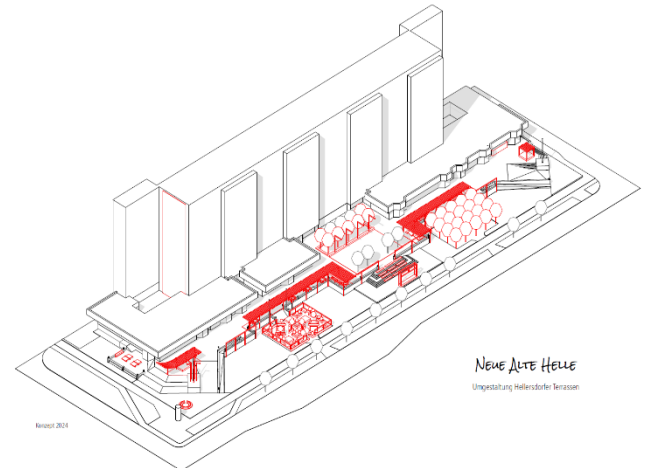
Fördermittel Anmeldung PJ 2026: 929.871,50 Euro, davon: 70.080,50 Euro in HHJ 2026; 335.877,50 Euro in HHJ 2027; 432.050 Euro in HHJ 2028; 91.853 Euro in HHJ 2029

Projekthintergrund:

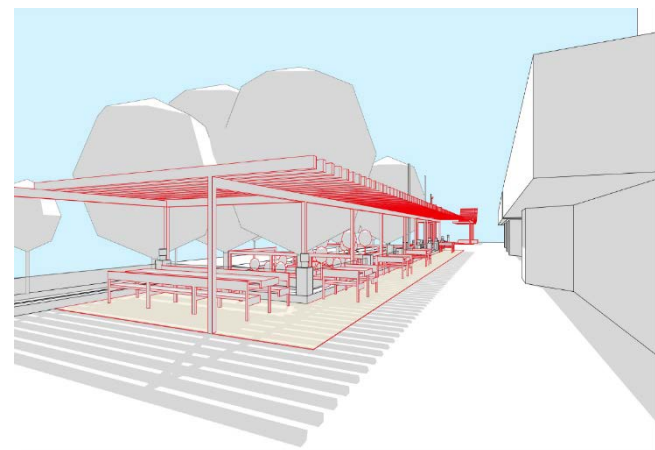
Das Quartier "Alte Hellersdorfer Straße" weist berlinweit betrachtet eine vergleichsweise hohe Bevölkerungsdichte auf. Deshalb besteht ein hoher Bedarf an Freiflächen und Begegnungsräumen im Außenbereich. Die Hellersdorfer Terrassen sollen sich als ein zentraler Ort für Begegnung und diverse Aktivitäten in der Nachbarschaft (verschiedene Nutzer/innengruppen) unter Beteiligung der Nutzer/innen entwickeln und dauerhaft etablieren. Um die Qualität der Hellersdorfer Terrassen zu heben, ist eine konzeptionelle Neubetrachtung unter Einbeziehung der vorhandenen Aufenthaltsflächen angedacht. Die Berlinovo GmbH plant hier zusammen mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf die Aufwertung der Hellersdorfer Terrassen mit dem Ziel der Schaffung eines zentralen Ankerortes im Quartier.

Maßnahmen:

- Erneuerung der Außenflächen der Stadtteilbibliothek Ehm-Welk
- Installation vieler Sitzgelegenheiten
- Reaktivierung von Bewegungsflächen vor dem Citisport
- Schaffung von Aufenthaltsbereichen durch Außenmobiliar und Verschattung
- Umnutzung der PKW-Parkbuchten (Stellplätze auflösen, nachhaltige Flächennutzung)
- Zukunftsfähige Neubegrünung in Teilbereichen (Klimaangepasste Bepflanzung)
- Teilbegrünung einer Giebelfassade
- Teilentsiegelung von betonierten Flächen
- Nutzbarmachung des bisher ungenutzten Treppenbereiche
- Prüfung der Bereitstellung neuer Versickerungsflächen durch Entsiegelungsmaßnahmen



Quelle: Lippert Kavelly Architekten Berlin PartGmbH



Quelle: Lippert Kavelly Architekten Berlin PartGmbH

QUARTIERSMANAGEMENT MARZAHN-HELLERSDORF – Anmeldung Baufonds 2026

Quartiersmanagementgebiet Boulevard Kastanienallee

Aufwertung Regine-Hildebrandt-Park

Adresse: Stollberger Str. 93 12627 Berlin

QM-Gebiet/Bezirksregion: Boulevard Kastanienallee/ Hellersdorf-Ost

Umsetzung durch: Straßen- und Grünflächenamt

Laufzeit: 2027 - 2029

Projektkosten: 563.500 Euro

Fördermittel Anmeldung PJ 2026: 563.500 Euro, davon:

56.350 Euro in HHJ 2027; 384.450 Euro in HHJ 2028;

112.700 Euro in HHJ 2029



Foto: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Projekthintergrund:

Der Regine-Hildebrandt-Park ist eine öffentliche Parkanlage in der Bezirksregion Hellersdorf-Ost, die den Hellersdorfer Graben umgibt und auf Höhe des U-Bahnhofs Cottbusser Platzes in den „Park Hellwichstorp“ übergeht. Die Parkanlage umfasst eine Fläche von 26.800 qm und wurde im Juni 2007 nach der SPD-Politikerin Regine Hildebrandt benannt. Im späteren Verlauf fanden bis 2009 unterschiedliche Baumaßnahmen statt.

Die Erneuerung des Regine-Hildebrandt-Park für alle Bewohner*innen des Quartiers Boulevard Kastanienallee und der sich anschließenden Wohngebiete war bereits für 2021 vorgesehen und musste aus Kapazitätsgründen des bauenden Amtes (SGA) zurückgezogen werden. Aufgrund der Wichtigkeit der Maßnahme ist eine erneute Umsetzung gemeinsam mit dem SGA vorgesehen.



Fotos 2+ 3: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Maßnahmen:

- Schaffung von mehr Schattenflächen durch Baumpflanzungen
- Errichtung neuer Sitzelemente und Papierkörbe
- Errichtung von Bewegungs- und Sportelementen
- Reparatur der Treppenanlagen
- Herstellung der Fläche unter dem Baukasten
- Revitalisierung der Vegetationsflächen und Feuchtbiotop
- Schaffung barrierefreier Zugänge für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Zusätzliche Hecken als Windfang
- Entfernen von Totholz und abgestorbenen Bäumen
- Informationsflächen (z. B. Schaukasten für Öffentlichkeitsarbeit) im östlichen Bereich



QUARTIERSMANAGEMENT MARZAHN-HELLERSDORF – Anmeldung Baufonds 2026

Quartiersmanagementgebiet Alte Hellersdorfer Straße

Aufwertung Kiez- und Schulsporthalle – „Sport und Bewegung für Alle“: Qualifizierung Sporthalle Neuruppiner Straße

Adresse: Neuruppiner Str. 21, 12629 Berlin

QM-Gebiet/Bezirksregion: Alte Hellersdorfer Straße

Umsetzung durch: FM Bau

Laufzeit: 2026-2030

Projektkosten: ca. 5.000.000 Euro

Fördermittel Anmeldung PJ 2026: 5.000.000 Euro, davon:

10.000 Euro in HHJ 2026; 80.000 Euro in HHJ 2027; 100.000 Euro in HHJ 2028; 2.365.000 Euro in HHJ 2029; 2.445.000 Euro in HHJ 2030

Hintergrund:

Die Kiezsporthalle ging 1990 in Betrieb und bildet seither einen wichtigen Anlaufpunkt für unterschiedlichste, vereinsunabhängige Sportangebote im Quartier. Wie viele Sporthallen im Bezirk ist sie nach über 30 Jahren Nutzung stark sanierungsbedürftig. Momentan liegen Schäden am Gebäude vor, die laut Facility Management Bau auch eine eingeschränkte Standsicherheit bedeuten. Eine Aufwertung der Fassade und eine energetische Sanierung des Gebäudes (insbesondere Decke und Dach) würden die Qualität der sportlichen Angebote nachhaltig steigern. Die Bunte Kiezsporthalle wird als Treffpunkt im Quartier auch durch Schulen und Kitas genutzt.

Maßnahmen:

- Aufwertungsmaßnahmen an der Fassade
- Aufwertung Decke und Dach
- Aufwertung Innenbereich der Sporthalle
- Erneuerung der Sanitäreanlagen



Quelle: Weber+Partner



Quelle: Weber+Partner



QUARTIERSMANAGEMENT MARZAHN-HELLERSDORF – Anmeldung Baufonds 2026

Quartiersmanagementgebiet Boulevard Kastanienallee

Aufwertung Naturschutzzentrum Schleipfuhl

Adresse: Hermsdorfer Str. 11A, 12627 Berlin

QM-Gebiet/Bezirksregion: Boulevard Kastanienallee

Umsetzung durch: Förderverein Naturschutzstation Malchow e.V.

Laufzeit: 2026

Projektkosten: 65.000 Euro

Fördermittel Anmeldung PJ 2026: 65.000 Euro, davon:
65.000 Euro in HHJ 2026

Projekthintergrund:

Das Naturschutzzentrum Schleipfuhl wurde im Oktober 1996 eingeweiht und eröffnet. Die Mitarbeitenden des Naturschutzzentrum Schleipfuhl in Hellersdorf widmen sich der Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung in Kindertagesstätten und Schulen sowie der Erwachsenenbildung. Aber auch die Planung und die Durchführung von Biotopschutzmaßnahmen und von landschaftspflegerischen Arbeiten gehören zu ihren Aufgaben. Der Schutz der einheimischen Flora und Fauna ist das Motto des Trägervereins Naturschutz Berlin-Malchow e.V. .

Das Haus ist in Holzständerbauweise errichtet und vollständig mit Zellulose gedämmt. Nach über 30 Jahren Nutzung durch Kinder- und Erwachsenengruppen ist das Gebäude in die Jahre gekommen und aufwertungsbedürftig.

Die Maßnahme wird inhaltlich vom Umwelt- und Naturschutzamt unterstützt.

Maßnahmen:

- Austausch der Dachflächenfenster und die Verbesserung der Dämmung
- Einbau solarbetriebener Außenrollos (Hitzeschutz/Kälteschutz)
- Austausch der Tür- und Fensterläden
- Anschluss eines bereits existierenden Windrads an das Stromnetz



Quelle: Naturschutz Berlin Malchow



Quelle: UmNat BA Marzahn-Hellersdorf

